

September, Oktober und
November 2026



ST. ANDREAS

www.andreasmgemeinde-verden.de



**Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken, der soll das
Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.**

1. Mose 9, 13



Schon als Kind war mir ein Regenbogen ein tröstliches Zeichen, denn ich hatte aus dem Kinder-gottesdienst natürlich die

Geschichte vor Augen, in der Gott nach der Sintflut als Zeichen des Versprechens, dass er uns nicht aufgibt, sichtbar den farbigen Bogen in die Wolken setzt.

Heute weiß ich natürlich, dass das ein physikalisches Phänomen ist, aber wie so oft finde ich, dass doch beides gut nebeneinanderstehen kann. Das eine wird nicht falsch, weil das andere auch wahr ist. So ist es mit vielen Dingen im Leben: Es gibt Fakten und es gibt subjektive Empfindungen und Wahrhaftigkeiten. Es gibt unterschiedliche Ansichten zu Fragen des Lebens, zu Fragen von Politik und Gesellschaft, zu Glaube und Religion. Was für mich stimmt, kann für andere eine Anfechtung sein. Es scheint jedoch immer mehr so zu sein, dass manche meinen, ihre eigenen Wahrheiten ständen wissenschaftlichen Fakten gleichbedeutend, vielmehr aussagekräftiger gegenüber. Ich denke, es ist wichtig, hier zu unterscheiden, damit wir miteinander im Ge-

spräch bleiben, damit ein Austausch möglich bleibt. Es gibt Fakten, die unbestreitbar richtig sind. Zum Beispiel, dass die Erde keine Scheibe ist. Und es gibt Wahrheiten, hinter die ich nicht zurücktreten möchte: Zum Beispiel, dass wir geliebte Kinder Gottes sind. Weil Gott uns liebt, sind wir fähig, umzukehren und diese Liebe anderen weiterzugeben. Wir haben einen Verstand von Gott geschenkt bekommen, damit wir ihn benutzen, zum Wohle der Gemeinschaft. Jemand sagte neulich: Wenn jeder für sich selbst sorgt, ist für alle gesorgt. Wenn es so einfach wäre. Es ist nun mal so, dass nicht jeder für sich selbst sorgen kann. Kinder, Gebrechliche, Kranke, Versehrte, an Leib und Seele Verwundete: Sie sind Teil unserer Menschheitsfamilie und wir sind ja auch dann und wann in solchen Zuständen und freuen uns dann auch, wenn sich jemand um uns sorgt und für uns sorgt. Regenbögen mögen physikalische Prozesse sein, wissenschaftlich unbenommen, für mich sind sie aber an manchen Tagen hoffnungsfrohe und wichtige Zeichen: Gott bleibt da und vertraut uns seine Erde immer noch an.

B. Katharina Wulfsberg, Ph.D.

Besuchsdienst für Seelsorge und Neuzugezogene

Im Jahr 2006 wurde dieser Besuchsdienstkreis auf Initiative der damaligen Pastorin Elisabeth Speer und Pastor i.R. Burkhard Peters auf den Weg gebracht mit dem Ziel, Gemeindeglieder im Krankenhaus, in Altenheimen oder bei längerer Krankheit oder Gebrechlichkeit zu Hause zu besuchen. Aktuell üben sieben Ehrenamtliche diesen Dienst aus. Sie besuchen im Auftrag der Gemeinde Bewohner der Seniorenresidenz am Burgberg, Neuzugezogene sowie ältere, einsame oder kranke Menschen, die ans Haus gebunden sind in allen Gemeindeteilen. Sie sehen ihre Zuwendung zu den

Menschen als diakonischen Auftrag der Gemeinde und sind wie die seit vielen Jahren aktive Geburtstags-Besuchsdienstgruppe Gesichter der St. Andreaskirche. Der Besuchsdienst trifft sich einmal im Monat und wird von mir und Gerda Frank-Meiningner geleitet.

Im Gottesdienst am 27. September um 10 Uhr werden die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienst aus ihrer Arbeit erzählen und alle werden für ihren langjährigen Dienst geehrt. Beim Kirchencafé im Anschluss wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Marlies Kieseewetter



von links: Margarete Konradt, Gerda Frank-Meiningner, Christine Ernst, Heike Koldehofe, Ulrike Neddens, Marlies Kieseewetter, Ursula Holldorf

Friedhof Ahnebergen

Der Friedhof Ahnebergen feiert Ende August sein 100jähriges Bestehen mit einer Feierstunde, die auch vom Kirchenvorstand begleitet wird. Der Friedhof steht unter der Trägerschaft der St. Andreaskirche, aber für seinen Bestand und seine Pflege sorgt die Friedhofsgemeinschaft der Ortschaft Ahnebergen mit Hingabe und viel Einsatz selbst. Dafür gebührt ihr viel Anerkennung und Dank.

Erntedank

Der Erntedankgottesdienst findet am 4. Oktober um 10 Uhr mit Teilnehmer*innen des Chorprojektes statt. Es wäre schön, wenn Sie einige Spenden von Feld und Garten zum Altar- und Kirchenschmuck beitragen könnten. Bitte bringen Sie am Freitagmittag (15-17 Uhr) oder Samstagvormittag (bis 9.30 Uhr) Ihre Gaben in die Kirche. Vielen Dank.

Chorprojekt zu Erntedank: „Doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand...“

Drei anderthalbstündige Proben im Küsterhaus am Donnerstagabend bereiten jeweils auf unseren Einsatz im Gottesdienst am 4. Oktober vor: 17. September um 19.30 Uhr, 24. September um 18 Uhr (!) und 1. Oktober, 19.30 Uhr.

Alle Mitsänger*innen sind herzlich

willkommen. Melden Sie sich gerne bei Elke Proksch-Boller unter e.proksch-boller@t-online.de oder unter 017684410502 an.

Ruth Kahlke- Kuipers



Doppelkopfturnier am 23. Oktober

Da unser Doppelkopfturnier im Frühjahr so einen guten Anklang gefunden hat und wir immer wieder auf eine Wiederholung angesprochen worden sind, planen wir vom Kirchenvorstand am 23. Oktober im Küsterhaus der St. Andreaskirche, Andreasstr. 13, erneut ein Turnier durchzuführen.

Beginn ist um 18.00 Uhr und es werden diesmal 2 Durchgänge zu je 20 Spielen pro Tisch bzw. 25 Spielen bei 5 Spielern nach bekannten Regeln gespielt. Das Platzangebot im Küsterhaus ist auf 28 spielende Personen begrenzt. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Für ein Startgeld in Höhe von 10,00€ pro Person werden Preise für alle Teilnehmenden besorgt.

Anmeldungen werden ab sofort per Mail KG.Andreas.Verden@evlka.de oder telefonisch im Gemeindebüro unter der Nummer 04231-83366 oder Handy 015251545076 bei Jürgen Buthmann-v. Schwartz entgegen genommen.

Wir freuen uns auf einen geselligen und unterhaltsamen Abend mit Euch.

Kindersingen im Advent

Das Kindersingen beginnt am 6. November und findet dann regelmäßig freitags von 15.00 bis 16.00 bis zum 11. Dezember in der Kirche statt. Bekanntes und Neues zu Advent und Weihnachten werden eingeübt und beim Gemeindenachmittag am 9. Dezember um 15 Uhr und im Gottesdienst zum 3. Advent, am 13. Dezember, um 10 Uhr vorgesungen.

Das Projekt ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet, die Freude am Singen haben. Es ist unabhängig von Gemeinde- oder Konfessionszugehörigkeit. Aber: Wer jetzt schon weiß, dass mehr als zwei Probestermine nicht wahrgenommen werden können, sollte von einer Anmeldung absehen. Das Projekt ist kostenfrei, aber wir freuen uns natürlich immer über Spenden. Musikalisch wird das Projekt von Elke Hauschildt begleitet, die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung liegen in

den Händen von Pastorin Kattwinkel-Hübler. Das Anmeldeverfahren ist wie folgt:

Bitte melden Sie Ihr Kind auf der Homepage unserer Gemeinde über <https://www.andreasgemeinde-verden.de/Service/Anmeldung-KinderSingen> verbindlich an. Sie bekommen dann nach ca. einer Woche eine Rückmeldung, ob Ihr Kind am Kindersingen teilnehmen kann.

Wir freuen uns sehr!

*Elke Hauschildt und
Bettina Kattwinkel-Hübler*



Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr möchten wir den Lebendigen Advent an Dienstagen und Freitagen in den Dörfern feiern, gerne niedrigschwellig und gut zugänglich. Jeweils um 18 Uhr kommen wir für eine halbe Stunde zusammen, singen, hören Geschichten und plaudern. Wir freuen uns, wenn sich wieder Gastgeber*innen oder Gastgebergemeinschaften finden und werden im nächsten Gemeindebrief die Orte veröffentlichen. Vielen Dank.

Friedensgebete und Volkstrauertag

Immer am letzten Freitag im Monat um 18.00 findet in der Zionsgemeinde in Verden ein ökumenisches Friedensgebet statt, das ungefähr 20 Minuten dauert. Auch die Andachten zum Volkstrauertag sind in den letzten Jahren immer mehr und deutlicher Friedensandachten geworden und die Besucherzahl ist immer noch erfreu-

lich konstant, auch wenn natürlich eher ältere als jüngere Menschen die Andachten besuchen- deswegen möchte ich auch jüngere Menschen ermutigen, an einer der beiden Andachten am 15. November teilzunehmen. In Stedebergen beginnt die Andacht um 11.00 Uhr, in Eitze um 15.30 Uhr.

IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzbunker fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



Klassisches Kammerkonzert in St. Andreas Sonntag, 20. September 2026 um 18.00 Uhr



„Kaleidoskop Romantika“

Wiener Klassik bis Johannes Brahms und mehr...

Hauptwerke im Programm von Christoph Schaffrath, Ignaz Pleyel, Bach-Busoni und Johannes Brahms. Außerdem kurze Charakterstücke von Schubert, Schumann, Dvorák, Grieg, Saint-Saens und anderen Komponisten

Es musizieren:

**Als besonderer Gast aus Hannover Roland Baumgarte - Cello,
sowie Helmut Neddens – Querflöte und Sang Ah Lee - Klavier**

Der Eintritt ist frei, es wird um eine angemessene Spende gebeten.

Info: www.neddens-musik.de, neddens.verden@web.de, Tel. 01573 641 3993

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

Party-Service
Fleischerei Kaufhold
 Inh. Bernd Kaufhold
 Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
 Tel. 04231/2212 (Betrieb)
 04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026



THIES ZIMMEREI
 DACHDECKEREI
 INNENAUSBAU
OLZBAU GmbH
 Weiddor 11
 27313 Dörverden/Stedebergen
 Telefon 042 31 / 28 51
 Fax 042 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de



→ tischlerei-bruemmer.de
DIE TISCHLEREI IN VERDEN
 Möbelfertigung mit modernster Technik - zuverlässig und kompetent
MÖBELBAU | KÜCHEN | INNENAUSBAU | FENSTER
 In Rieda 38 | 27283 Verden | 04231 901240



bannasch
 Malereibetrieb

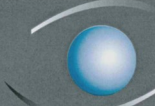
Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
 Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.

www.bannasch-malereibetrieb.de

Schubert IT
 GmbH
 Störtebekerstraße 13
 27283 Verden
 Tel. 04231 9566012
 Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
 Computer | Server | Telefonanlagen
 WLAN | Netzwerke | regionale Cloud



Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse
 Verden



Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag, 6. September	18.00	14. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst <i>Pastorin i.R. G. Freese</i>	St. Andreas
Sonntag, 13. September	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 20. September	10.00 18.00	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Abendgottesdienst	Dom St. Johannis
Sonntag, 27. September	10.00	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Besuchsdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> Anschließend Kirchencafé	St. Andreas
Sonntag, 4. Oktober	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 11. Oktober	10.30	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	St. Nikolai
Sonntag, 18. Oktober	10.00	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	St. Johannis
Sonntag, 25. Oktober	10.00	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst von Frauen für alle zum Thema „Rut und Noomi“ mit Abendmahl <i>Team und Pastorin B. Kattwinkel- Hübler</i>	St. Andreas

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Samstag, 31. Oktober	10.00	Reformationstag Regionaler Gottesdienst	Dom
Sonntag, 1. November	18.00	22. Sonntag nach Trinitatis Kurzfilmgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team</i>	St. Andreas
Sonntag, 8. November	10.00	Drittletzter Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor i.R. R. Kiefer</i>	St. Andreas
Sonntag, 15. November	11.00 15.30	Volkstrauertag Friedensandacht Friedensandacht	Kapelle Stedebergen Kapelle Eitze
Mittwoch, 18. November	19.00	Buß- und Bettag Regionaler Gottesdienst	St. Nikolai
Sonntag, 22. November	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 29. November	10.00 10.00	1. Advent Gottesdienst KLEINwieGROSS Gottesdienst	Dom St. Johannis
Sonntag, 6. Dezember	10.00	2. Advent Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas

RUT & NOOMI am 25. Oktober**um 10 Uhr in der St. Andreaskirche**

Gottesdienst für alle - vorbereitet und gehalten von Frauen aus mehreren Gemeinden

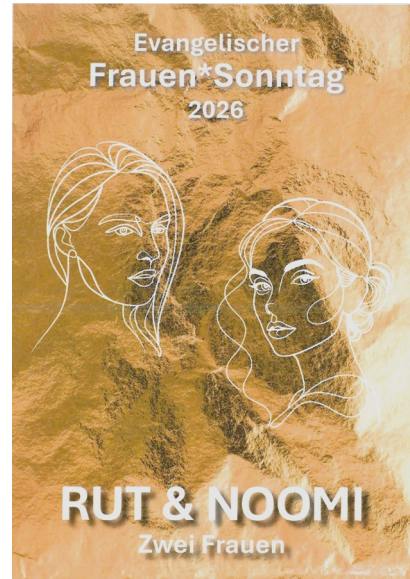
Eine ungewöhnliche Geschichte über die Freundschaft zweier Frauen erwartet uns im Gottesdienst:

Frauenfreundschaft

- über Generationen hinweg
- über Nationen hinweg
- über Fluchterfahrungen hinweg

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Das sagt die andersgläubige Schwiegertochter zur Schwiegermutter, beide kinderlos verwitwet, sozial geächtet. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, die eine in die Heimat, die andere in die Fremde. Die Ankunft gestaltet sich mühsam, aber die Migrantin Rut erhält Schutz. Die Moabiterin Rut folgt den Hinweisen ihrer Schwiegermutter und erfährt soziale Absicherung durch Schwagerehe mit einem entfernten israelitischen Verwandten ihres verstorbenen Mannes, dem Gutsbesitzer Boas. Die Geburt eines Sohnes sorgt für einen guten Ausgang dieser atypischen Schilderung im Alten Testament.



Die Themen Zugehörigkeit zur Familie, gegenseitige Verantwortung, Ankommen in der Fremde sowie Freundschaft und Solidarität von Frauen in verschiedenen Lebenslagen sind auch heute hochaktuell.

Der Gottesdienst wird von einem Team, bestehend aus Friederike Gedicke, Prädikantin im Kirchenkreis Verden und seit 2024 auch Referentin bei den Evangelischen Frauen* in der Ev. Landeskirche Hannovers, Margarete Konradt, Ruth Kahlke-Kuipers, Sonja Butz-Georg vorbereitet.

Herzlich eingeladen sind Frauen aus dem ganzen Kirchenkreis und alle Interessierten.



Ökumenische Friedensdekade 2026

Vom 8. bis zum 18. November findet die diesjährige Ökumenische Friedensdekade www.friedensdekade.de statt. Unter dem Motto „**couragiert widerständig**“ werden am Ende des Kirchenjahres in vielen Gemeinden Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Angesicht der aktuellen Kriege und zahlreicher bewaffneter Konflikte ist es wichtig, Zeichen zu setzen gegen die Logik von Angst und Gewalt. Die weltweit wachsende Militarisierung und Aufrüstung erscheint vielen zurzeit alternativlos. Doch es ist wichtig, das eigene Gewissen auch in dieser Frage zu schärfen, aktiv für Menschenrechte einzutreten und gewaltfreie

Alternativen zu stärken. Seit den 80er Jahren haben die Friedensdekaden die Gemeinschaft der Kirchen in Ost- und Westdeutschland verstärkt und das Friedensthema in ökumenischer Breite zu einem Schwerpunkt im Kirchenjahr gemacht. Das Logo „Schwerter zu Pflugscharen“ ist seit 1983 Erkennungssymbol der Ökumenischen Friedensdekade.

Die weltpolitischen Krisen, aber auch Umbrüche und zunehmende Gewalt in unserer eigenen Gesellschaft machen vielen Angst. Darum ist es notwendig, über die Friedensbotschaft der Bibel neu nachzudenken und auch mutig danach zu fragen, was jeder und jede einzelne tun kann, damit Frieden eine Chance hat.

Für Sonntag, den 8. November, 10 Uhr, laden wir zum Gottesdienst ein. Mit Texten, Liedern und Gebeten aus den angebotenen Materialien wollen wir uns an der Ökumenischen Friedensdekade 2026 beteiligen.

Rainer Kiefer

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

4. KULTURWOCHE

ST. ANDREAS



ZEIT

VERANSTALTUNGEN:

01.11. 18:00 kurz & gut
Kurzfilm-Gottesdienst

03.11. 19:00 Weinlese
Literarisches zum Wein

06.11. 19:00 Sing along!
Mitsingen erwünscht!

MIT DABEI SIND U.A.:

EINTAGSFLIEGEN, DIE THEATER-AG DES DOMGYMNASIUMS, MARIA MAHNKE,
ROLF ZEPP, MARISKA NIJHOF (AKKORDEON), LIVE MUSIK MIT JUSTUS
WAHLERS, YUMI HARBAUER UND HANNES KRACHT

WWW.ANDREASGEMEINDE-VERDEN.DE

EINTRITT IST BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN FREI!



3. KULTURWOCHE

ZEIT

VERANSTALTUNGEN

kurz & gut - Kurzfilm-Gottesdienst

Der besondere Abendgottesdienst kreist um einen thematisch passenden Kurzfilm. Interaktiv geht es nicht nur beim Anschauen zu - auch die Botschaft des Films lädt zum Austausch ein.

Sonntag, 01.11.2026 - 18:00 Uhr

Weinlese - Literarisches zum Wein

Literarisches zum Hören, Nachdenken und Miterleben: bei einem Glas Wasser, Wein oder Apfelschorle erwartet Sie eine eindrucksvolle Auswahl an Texten verschiedener Genres – abwechslungsreich präsentiert und ergänzt durch stimmungsvolle musikalische Zwischenspiele.

Im Anschluss laden wir zum Verweilen und Plaudern ein!

Dienstag, 03.11.2026 - 19:00 Uhr

Sing along! - Mitsingen erwünscht!

Begleitet von einer Live Band singen wir bekannte Schlager und Popsongs. Die spannende Musikauswahl lädt zum Mitsingen geradezu ein.

Freitag, 06.11.2026 - 19:00 Uhr

DER EINTRITT IST BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN FREI!

Unsere Gruppen und Angebote

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Helferinnen

Kontakt über Pastorin
B. Kattwinkel-Hübler

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.00 Uhr
Marlies Kieseewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Kirchenhüter*innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Spielenachmittag

An jedem 1. Montag
im Monat um 15.00 Uhr
Ulrike Neddens
Tel. 8709097

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 9.00 - 10.50 Uhr
Leitung: Regina Hirth
Ansprechpartnerin:
Bärbel Spöring
Tel. 63812

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Stiftung St. Andreaskirche

Bankverbindungen:
KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Niedersachsen-Mitte,
IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf

100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Gemeindenachmittag

Für den 3. Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag um 15 Uhr im Küsterhaus ein. Neben Kaffee und Kuchen stehen Singen und Gebet immer auf dem Plan, zusätzlich haben wir oft ein Thema, dem wir uns widmen. Herzlich willkommen: Der Kreis ist allen Interessierten offen. Margarete Konradt, Ulrike Neddens und Bettina Kattwinkel-Hübler

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr
2. Mittwoch im Monat



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus 18.00 Uhr

14. September

„Die Birnen von Ribbeck“ von
Friedrich Christian Delius

5. Oktober

„Der Flakon“ von Hans Pleschinski

9. November

„Deutschstunde“ von Siegfried Lenz

Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch-lutherische St. Andreasgemeinde Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Titelseite: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de, Seiten 6, 7 und 13 aus Gemeindebrief.de, alle anderen Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt.
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2280 Stück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 14. August 2026	
Spendenkonto Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



Trauerfeiern

11. Juni	Friedrich Oestmann, 90 Jahre, Eitze
23. Juni	Renate Ampf, 85 Jahre, Wahnebergen
8. Juli	Hans Jacobs, 90 Jahre, Eitze
24. Juli	Heinrich Lankenau, 90 Jahre, Döhlbergen
11. August	Rita Beyeler, geb. Skrandies, 87 Jahre, Verden



Taufen

14. Juni	Emmi Duwald, Hönisch
5. Juli	Emil Ahrens, Wahnebergen Sophie Krause, Wahnebergen Nela Tietje, Hönisch



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Erbarmen, Geduld – und Gottvertrauen

„Sie werden etwas Zeit brauchen“, meinte der Arzt und fragte, „sind Sie ein geduldiger Mensch?“ Nein, bin ich nicht. Das operierte Knie soll sich, wenn ich bitten darf, ein wenig beeilen. Es gibt viel zu tun. Eine Einladung, nur noch drei Wochen, dann wollen sie Bescheid haben, ob wir kommen. Ein kurzer Urlaub ist schon gebucht. Diese Rumhumperei nervt. Ich will mein normales Leben zurückhaben. Nicht irgendwann. Jetzt sofort.

Und dann sind da noch die Tomaten. Schön aufgereiht, Topf an Topf. Sonnenseite, und vor Regen geschützt. Ist schon lange her, dass die Samen in die Erde gesetzt wurden. Jeden Tag schau ich nach, was sich tut, zwischen den Ranken. So lange ist es nicht mehr hin, bis der Sommer zu Ende ist. Bei den Nachbarn jedenfalls steht nicht erst seit gestern ein Schälchen gefüllt mit Tomaten aus eigenem Anbau auf dem Frühstückstisch. Aber hier, im eigenen Garten: Klein und grün. Wollen wir uns vielleicht mal ein wenig beeilen, mit dem Wachstum, frage ich die Tomaten. Und bekomme, wie zu erwarten war, keine Antwort.

Offenbar muss ich mich damit abfinden, dass es weder meine Knie noch



die Tomaten draußen im Garten interessiert, wenn ich versuche, ihnen die Hölle heiß zu machen. Sie unterliegen einem eigenen Rhythmus und nehmen sich die Zeit, die sie brauchen. Hier sind ganz offenbar Geduld und Erbarmen gefragt. Gegenüber den Dingen, die uns anvertraut sind. Und gegenüber uns selbst. Wie wär's denn, wenn wir sagen: Das wird schon, aber eben noch nicht sofort. Das Prinzip „Schneller-Höher-Weiter“ macht uns nicht schneller gesund und die Tomaten nicht fixer reif. Vielleicht helfen wir ein bisschen mit, ein paar sanfte Übungen für das Knie, eine angemessene Ration Dünger für die Früchte im Topf, dazu noch eine ordentliche Portion Gottvertrauen – dann kann's was werden.

Friedrich Caron



Homepage



Instagram

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366 Fax:
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de	04231/932649
Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr.		

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Jürgen Buthmann-von Schwartz
Tel. 04231-4620

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Otto Kowalski
Tel. 0151-11453147

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Zur Zeit vertreten durch Diakon
Joachim Bruns
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-9733735

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333